

## ASO®-Unigrund-PLUS

Universal-Spezialgrundierung



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205560001	1 kg, Flasche	orange	450	6
205560002	5 kg, Kanister	orange	112	1

### Einsatzgebiete

- als Spezialgrundierung auf Calciumsulfatestrichen oder Gipsputzen für eine Verlegung mit konventionellen SCHOMBURG-Fliesenklebern unabhängig vom Fliesenformat
- zur Verlegung auf jungen calciumsulfatgebundenen Estrichen bis einer maximalen Restfeuchte von 1,2 CM-% in Kombination mit MONOFLEX-S2 für Fliesenformate bis 120 x 120 cm
- zum Grundieren von nicht saugenden bis stark saugenden Untergründen
- für Wand und Boden
- für innen und außen

### Produkteigenschaften

- universelle Dispersionsgrundierung
- verhindert Ettringitbildung
- schnell trocknend
- Konzentrat - bis 1:3 mit Wasser verdünnbar
- schafft einen sehr hohen Haftverbund zwischen Untergründen und nachfolgenden Fliesenklebern und Spachtelmassen
- reguliert das Saugverhalten und schützt Untergründe vor dem Anmachwasser aus mineralischen Mörteln

### Vorteile

- verhindert effektiv die Bildung von Ettringit
- ermöglicht mit MONOFLEX-S2 die Verlegung von Fliesen und Platten auf jungen Calciumsulfatestrichen
- schützt empfindliche Untergründe (z. B. Holz, Calciumsulfatstriche) vor dem Anmachwasser aus dem Fliesenkleber

## ASO®-Unigrund-PLUS

### vorhandene Prüfzeugnisse

- Bescheinigung AgBB
- Bescheinigung Belg. VOC
- Bescheinigung Franz. VOC
- EMICODE-Lizenz

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	Dispersion
Konsistenz	flüssig
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt (ISO 1183-1)	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	E

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 1 Minuten
-----------	---------------

#### Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 5 - 30 °C
Begehbar nach	ca. 15 - 45 Minuten
Verbrauch (Grundierung)	ca. 30 - 100 g / m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 30 °C

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Pinsel
- Spritzgerät
- Bürste
- Farbrolle

### Geeigneter Untergrund

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beton</li> <li>• Zement-Estrich (CT)</li> <li>• Bodenausgleichsmassen</li> <li>• Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)</li> <li>• Gussasphalt-Estriche (AS)</li> <li>• Fliesenträgerelemente</li> <li>• Gipsfaserplatten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gipsplatten</li> <li>• Hohlraumböden</li> <li>• Zement- und Faserzementplatten</li> <li>• Trockenestriche</li> <li>• glasierte und unglasierte Fliesen</li> <li>• Holzwerkstoffe</li> <li>• Zementäre Putze</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gipsputz</li> <li>• Kalk-Zementputz</li> <li>• Leichtputz</li> </ul> |
|---|---|---|

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. sauber
3. trocken
4. frei von Rissen
5. frei von haftungsmindernden Stoffen

#### Fläche vorbereiten

1. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden.
2. Für die Beurteilung der Belegreife ist eine Feuchtemessung mit der CM-Methode erforderlich.
3. Labile oder haftungsmindernde Schichten maschinell abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen.

## ASO®-Unigrund-PLUS

Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

Feuchtigkeitsgehalt von Untergründen	
Zementestrich (beheizt und unbeheizt)	max. 4,0 CM-%
Calciumsulfatestrich (beheizt und unbeheizt)	max. 1,2 CM-%

Die angegebenen Werte gelten in Kombination mit MONOFLEX-S2

### Anwendung

#### Anwendungstabelle

Untergrund	Verdünnung mit Leitungswasser	Anzahl Aufträge
Zementestrich	1:3	1
Zementputz	1:3	1
Kalkzementputz	1:3	1
Leichtputz	1:3	1
Gipsplatten	1:2	1
Beton	1:2	1
Faserzementplatten	1:2	1
Trockenestrich	1:2	1
Gipsputz	1:1	1
Calciumsulfatestrich	1:1	1
Gussasphaltestrich	unverdünnt	1
glasierte Fliesen	unverdünnt	1
unglasierter Fliesen	unverdünnt	1
Holzwerkstoffe	unverdünnt	1

#### Verarbeitung

- ASO®-Unigrund-PLUS je nach Untergrund (siehe Anwendungstabelle) mit Wasser verdünnen.
- ASO®-Unigrund-PLUS in ein sauberes und geeignetes Gefäß geben.
- ASO®-Unigrund-PLUS mit passendem Werkzeug vollflächig im Kreuzgang auftragen.
- Eine Übersättigung bzw. Pfützenbildung ist dabei zu vermeiden.
- ASO®-Unigrund-PLUS muss vollständig getrocknet sein, bevor auf den grundierten Flächen weiter gearbeitet werden kann.

#### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 5 - 30 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Geeignet für Innenräume gemäß Französischer VOC-Verordnung und belgischem Königlichem Dekret C-2014/24239.

## **ASO®-Unigrund-PLUS**

### **Hinweise**

- Die Grundierung muss vor Aufbringen der nächsten Schicht getrocknet sein.
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASO®-Unigrund-PLUS schützen!
- Spritzer sofort mit Wasser abwaschen.
- Für die Verlegung auf jungen beheizten und unbeheizten Calciumsulfatestrichen bis einer maximalen Restfeuchte von 1,2 CM-% in Kombination mit MONOFLEX-S2.

### **Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!**

GISCODE: D1

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.